

Themenüberblick

- Versetzung EF ->Q1
- Bedingungen in der Qualifikationsphase Q1/Q2
 - Kurs- und Fächerwahl
 - Klausurbestimmungen
- Wahl der LKs ->Termine

Gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis

Abiturprüfung (2 LK, 2 GK in je 5-facher Wertung)	100 – 300 Punkte
Leistungen aus der Qualifikationsphase (LK-Punkte in zweifacher, GK-Punkte in einfacher Wertung)	200 – 600 Punkte

Abiturprüfung

Zulassung

Höchstverweildauer:
vier Jahre

2. Jahr Qualifikationsphase (Q2)

1. Jahr Qualifikationsphase (Q1)

Versetzung ⇒ mittlerer Schulabschluss

Einführungsphase (EF)

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

Aufgabenfeld	Fächer
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch Lateinisch (nur in EF → Latinum), Kunst, Musik, Literatur (LI nur in Q1)
II. gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Sozialwissenschaften
III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik,
	Religionslehre (ER / KR), Sport

Pflichtbelegung

	G 8	
	W.-Std.	Kurse
EF	34-36	11
Q1 Q2	34-36	8 LK 30 GK je Halbjahr: 2 LK min. 7/8 GK
Σ	102 \pm 2	

Pflichtfächer

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	X	X	X	X	X	X
fg. Fremdsprache	X	X	X	X	X	X
Kunst / Musik KU / MU / Literatur	X	X				
Gesellschaftswiss.	X	X	X	X	X	X
Mathematik	X	X	X	X	X	X
Naturwissenschaft	X	X	X	X	X	X
Religionslehre (PL)	X	X	X	X		
Sport	X	X	X	X	X	X
2. FS / 2. NW	X	X	X	X	X	X
1/2 Kurse freier Wahl	X	X	(x)	(x)	(x)	(x)
			fg. Kurse , Z-Kurs // P-Kurs			
(Lateinisch)	(x)	(x)				

besondere Belegungsbedingungen

- **G8:** GE oder SW sollte in EF/Q1 belegt werden.
- Wer in Q1 (fortgeführt aus EF) nicht GE belegt hat, muss in Q2 den Zusatzkurs ZGE belegen.

Wer in Q1 (fortgeführt aus EF) nicht SW belegt hat, muss in Q2 den Zusatzkurs ZSW belegen.

- Wer nicht Religion belegt, muss ersatzweise PL belegen.
- Bei Sportunfähigkeit muss ein Ersatzfach an Stelle von Sport belegt werden. → evtl. Vorsorge treffen!

Abiturfächer

	Wochen- stunden	Abiturprüfung
1. LK D / eine fg. FS / M / eine NW	5	Klausur (4¼ h)
2. LK nach Schülerwahl und Angebot	5	Klausur (4¼ h)
3. GK Festlegung: Anfang Q2.1	3	Klausur (3 h)
4. GK Festlegung: Anfang Q2.1	3	mündliche Prüfung

Abiturfächer

- Die vier Abiturfächer müssen von EF 1 an belegt und ab Q1.1 Klausurfächer sein.
- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder (AF) abdecken.
 - AF I kann nur durch D oder eine FS vertreten werden.
 - AF II kann auch durch Religion vertreten werden.
(Die Pflichtbelegung in AF II bleibt davon unberührt.)
- Der erste LK muss sein: **D / eine fg. FS / M / eine NW**
- Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer **Deutsch / Mathematik / eine Fremdsprache** sein.
- SP ist nicht als Abiturfach wählbar.

Pflichtklausuren

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	2	2	2	2	2	1. – 3. Abiturfach
Fremdsprache	2	2	2	2	2	
neu einsetzende Fremdsprache	2	2	2	2	2	
Kunst / Musik KU / MU / Literatur						
Gesellschaftswiss.	1	2	2	2	2	
Mathematik	2	2	2	2	2	
Naturwissenschaft	1	2				
Religionslehre (PL)						
Sport						
2. FS / 2. NW	2 / -	2 / -	2	2	2	
Kurs freier Wahl						
Lateinisch	2	2				
Abiturfach (z.B. KU)			2	2	2	

Besonderheiten

- Jeder Schüler muss in einem seiner Klausurfächer eine **Facharbeit** schreiben; sie ersetzt die 1. Klausur in Q1.2. (→ Methodentag)

- Besondere Lernleistung:
Die Leistungen aus einem mindestens zwei Halbjahre umfassenden Kurs (**Projektkurs**) oder gleichwertigen Projekt oder Wettbewerb können im Rahmen der Abiturprüfung eingebracht und angerechnet werden.

D.h. ein Projektkurs kann in die Zulassung oder alternativ in die Abiturwertung eingebracht werden.

Der Antrag auf Einbringung einer besonderen Lernleistung ist spätestens zu Beginn von Q2 beim Schulleiter zu stellen.

Projektkurse (G8)

- Teilnahme nach Möglichkeiten und Angebot der Schule
- zweistündiger Jahreskurs in Q.1.2 und Q.2.1 als Wahlkurs, in dem fachbezogen oder fächerverbindend eigenständige thematische Schwerpunkte erarbeitet werden
- Anbindung an ein Referenzfach
 - aber in Abgrenzung des Projektthemas von der Obligatorik der Referenzfachlehrpläne,
 - doch mit der Möglichkeit der Einbindung von Praktika, Wettbewerben u. a.
- Kursabschlussnote:
 - 50% SoMi-Note: Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistung, Portfolio
 - 50% Dokumentation mit Präsentation
(befreit von der Pflicht zur Anfertigung einer Facharbeit)
→ eine Jahresendnote, angerechnet für beide Halbjahre
- Es besteht alternativ die Möglichkeit, die Note als besondere Lernleistung im Abiturzeugnis zu dokumentieren (als fünftes Abiturfach), indem die SoMi-Note durch die Benotung eines Kolloquiums im Rahmen der Abiturprüfungen ersetzt wird.

Projektkurs im Rahmen des künstlerisch-gestalterischen Aufgabefeldes

Leitidee

- Inkultur des Weydenkens und Weysehens wahrnehmen und reflektieren
- Kompetenzen, Arbeitsergebnisse und -produkte in Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Ausstellung

Projektkursthema: Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage

- Leitprinzipien des Fachs zum Thema:
- empathische Verstehen „fremder“ Lebensentwürfe
 - Werte und Traditionen das eigene Denken und Handeln überprüfen und reflektieren
 - Wurzeln und Ausprägungen des Nationalsozialismus und Antisemitismus
 - ...„d.h. Auschwitz nicht sich wiederholte“ (Adorno)
 - menschenverachtende Ausgrenzung und Entrechtung thematisieren
 - künstlerische Auseinandersetzung mit Vortritten, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus
 - aktuelles Erleben der jeweiligen Schülergeneration als Anknüpfungspunkt finden und ausscharfen
 - historische Bedingtheit als auch die aktuelle Bedeutung und Wirksamkeit von Mechanismen der Ausgrenzung und Diskriminierung von Minderheiten und Andersdenkenden erkennbar und bearbeitbar machen
 - Brücken zwischen der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Wirklichkeit und der besonderen deutschen Vergangenheit schlagen
 - Verdängen oder gar der Verleugnung der deutschen Geschichte vorbeugen
 - Orte und Möglichkeiten des Gedankens an Ausgrenzung und Vernichtung thematisieren

Übersicht über die Themen und Ziele von möglichen Teilprojekten

- Teilprojekt 1: Jüdische Künstler in unserer Region
Rechtsextremismus in der Mitte der Gesellschaft
- Teilprojekt 2: Kunst zwischen Anpassung und Widerstand
- Teilprojekt 3: Kunst des Gedenkens
- Teilprojekt 4: Stammtischparolen (Antisemitismus im Alltag)
Parolen, Palaver und Populismus

Formaler Projektrahmen

Umsetzungsschritte / Durchführung

Projektziele, Teilprojekte und Kompetenzen

- Ideologie der Ungleichheit
- Gewaltbereitschaft

Kunst in der rechtsextremen Jugendkultur und der Jugendlichen Adressaten

Planungsphase

Recherche, Kontakte zu regionalen Künstlern

Durchführungsphase

Dokumentation ihrer Schicksale

Präsentationsphase

Kunstrebrochure / Katalog

Projektergebnisse: Produkte, Dokumentation

- Ausstellung

Materialien

1. PowerPoint-Vortrag 2. Interview der Gruppe 3. Zeitungsbericht 4. Auftr. 5. PowerPoint-Vortrag 6. Brief an Bürgerhaushalt
7. Foto 8. Planung und Durchführung von Zeitzeugengesprächen 9. Zeitungsartikel über Besuche 10. Broschüre für Schüler zum Thema
11. Fragebogen 12. PowerPoint-Vortrag Diskriminierung der Juden Antisemitismus 13. PowerPoint-Vortrag zum Konzentrationslager Auschwitz
14. Interview mit Überlebenden 15. Projekt 16. Ausstellung - Präsentation 17. Filmprojekt 18. Studentenfahrt 19. Studentenfahrt
20. Selbstbeobachtungs-, Beurteilungs- und Bewertungsbogen für die Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse 21. Rückmeldebogen zum Projektkurs
22. Kursarbeiten

Außerschulische Partner

Innerschulischer Partner

- SV
- SKFM

Sachkompetenz

Methodenkompetenz

Urteilskompetenz

Handlungskompetenz

Überfachliche Kompetenzen

Fachliche Kompetenzen

Leistungsbewertung

Grundlagen für die Messung und Bewertung der in dem Projektkurs erbrachten Leistungen

Sonstige Mitarbeit Dokumentation

- * Dokumentation des Gruppenarbeitsprozesses in einem Arbeitsplan: Arbeitsschritte, verwendete Materialien, Rechercheergebnisse, Präsentationsformen, Probleme usw.

- * Erstellen von Protokollen der Gruppenarbeiten
- * Dokumentation des individuellen Projektbeitrags: Portfolio
- * Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion der Studentenfahrt (Ausschweif und Dechou)
- * Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion von Ergänzungs- oder Zeitzeugengesprächen
- * Beobachtungsbögen zum Gruppenprozess (Selbst- und Fremdeinschätzung)

- * Kursarbeit
- * Präsentationen / Produkt

Notengebung: Umrechnung der Noten in Punkte

sehr gut	plus	15	Punkte
	minus	13	

gut	plus	12	Punkte
	minus	10	

befriedigend	plus	9	Punkte
	minus	7	

ausreichend	plus	6	Punkte
	minus	4	

mangelhaft	plus	3	Punkte
	minus	1	

ungenügend		0	Punkte
------------	--	---	--------



Defizite

Defizite

G 8	
eingebraachte Kurse	Anzahl der Defizite
35 – 37	max. 7
38 – 40	max. 8

- Unter den Defiziten dürfen höchstens 3 LK – Defizite sein.
- Jedes Defizit muss durch entsprechend bessere Bewertungen in anderen Kursen ausgeglichen werden. Orientierung: 5–Punkte–Durchschnitt
Achtung: GKs werden einfach, LKs werden doppelt gewichtet.

Wahlen für Q1: LK- Wahlen

- Planungsbogen ausfüllen
- Bedingungen zur LK Wahl
- Abgabetermin

Planungsbogen Schullaufbahn

Nachname		Wahl für Schuljahr	2013/14
Vorname		G 8	
Telefon			

Aufgabenfeld	Teilbereich	mögliche Fächer		belegte Fächer	Eph.		Qualifikationsphase - QP				Abiturfächer	
					1	2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
		in die folgenden Spalten eintragen:	diese	Fächerkürzel	ms	ms	Lms	Lms	Lms	Lms	1 - 2 - 3 - 4	
Sprachlich - Literarisch - künstlerisches	I a	Deutsch	D	D	s	s						
	I b	Englisch (5)	E									
		Französisch (6)	F									
		Latein (6)	L									
I c	Spanisch (8)	S 8										
		S 1										
Aufg.-feld	I d	Kunst	KU									
		Musik	MU									
		Vokalpraxis	VP						nur mündl.			
		Literatur	LI									
Gesellschaftswiss. Aufg.-feld	II	Geschichte	GE									
		Erdkunde	EK									
		Philosophie	PL									
		Sozialwissenschaften	SW									
		Geschichte Zusatzkurs	GZ					nur mündl.				
Sozialw. Zusatzkurs	SZ					nur mündl.						
Math.-naturwiss. Aufg.-feld	III a	Mathematik	M	M	s	s						
		III b	Physik	PH								
			Chemie	CH								
		Biologie	BI									
Religion		Religion ev. / kath.	ER/KR									
Sport		Sport	SP		m	m	m	m	m	m		
Vertiefungsfächer – 2stündig												
Vertiefungsfächer – 2stündig												
Projektkurs (Q-Phase) – 2stündig												
Wochenstunden: Belegung von 32 – 36 Wochenstunden je Halbjahr je Jahrgangsstufe, insgesamt 102 Wochenstunden in der gym. Oberstufe.											Σ	
Anzahl der belegten Kurse in der Qualifikationsphase: Belegung von mind. 38 anrechenbaren und höchstens 40 Kursen (darunter 8 LKs – Vertiefungsfächer sind nicht anrechenbar) in der QP											Σ	

Wichtig:

Abiturfächer eintragen

1. und 2. Abiturfach = LKs

3. und 4 Abiturfach noch nicht verbindliche Wahl!

Wichtig: Unten Ersatzleistungskurs benennen!

Zur LK Wahl:

1. LK

D / eine fortgeführte FS / M / eine NW

2. LK

nach Schülerwahl und Angebot

Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder (AF) abdecken.

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer **Deutsch / Mathematik / eine Fremdsprache** sein.

Abgabetermin für ausgefüllte
Planungsbögen: 22.5.13!

Ggf. Nachberatung einzelner Schüler,
falls LK nicht zustande kommt.

Diese Informationen finden Sie auch

im Informationsheft über die
gymnasiale Oberstufe

und

auf unserer Homepage:
www.gymneander.de

Herzlichen Dank
für
Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit

Jutta Clodius

Beratungslehrerin EF

Daniela Schellkes

Beratungslehrerin EF

O.Hedtke-Schmiedt

Oberstufenkoordinatorin